

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2791

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 44.

— 44 —

*munster vnd vns ingehorund gewidemt vnd gestifft sein vernewt vnd aufschreiben lassen Als-
dan alle embt rennt gullt lewt vnd gueter vnd mayrhof klerlich hienach in dem gegenwurtigen
newen gruntpuch vnd Urbar geschriben sein* (fol. 1^r). — Mit jüngeren Nachträgen.

VORBESITZER: Kloster Göß.

LITERATUR: Hoffmann von Fallersleben, Verzeichnis der althochdeutschen Handschriften der
k. k. Hofbibliothek . . . Leipzig 1841, CXCI.

Abb. 176, 177

Cod. 2791

Landsberg, 21. Jänner 1458

JOHANNES VON FREIBURG: *Summa confessorum*, von Berthold von Freiburg
übersetzt (deutsch).

Papier, 231ff., 305 × 200, Schriftspiegel 213 × 137, 2 Spalten zu 32 Zeilen.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: *Hic est finis Summe Johannis per
manus Johannis faulstich Capellanij hospitalis landsperg Anno M°CCCC°LVIII In die
Sancte Agnete virginis et martiris etc.* (fol. 231^r).

VORBESITZER: *Conventus Generalis Viennensis Ordinis Eremitarum Sancti Augustini
ad Ss. Sebastianum et Rochum in Landstrass* (fol. 1^r; von jüngerer Hand).

LITERATUR: Menhardt I, 301.

Abb. 158

Cod. 2794

1482

HERMANN VON SACHSENHEIM: *Die Mörin* (deutsch).

Papier, XI, 107ff., 311 × 215, Schriftspiegel 200 × 125, 31—32 Zeilen, von der Hand
des Gabriel Sattler von Pfullendorf. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Schließe
entfernt. — Titelschildchen: Von Fro Venus.

DATIERUNG: *Anno domini etc. Im czway Vnnd achtzigosten Jare Ward diß büch vß
geschrieben.* Dann in roter Tinte hinzugefügt: *Die mörin die kommt nach innhalt der abred
Vnnd begertt dem nauch zekommen* (fol. 98^v).

VORBESITZER: Bibliothek Zimmern. — Später Ambras.

LITERATUR: Modern, S. 13. — Menhardt I, 303—304. — Asher.

vgl. Abb. 513

Cod. 2796

3. Juli 1483

Fünf Gedichte von der Minne (deutsch).

Papier, I, 125ff., 302 × 216, Schriftspiegel 198 × 136, 26 Zeilen. — Restaurierter
Originaleinband mit Streicheisenlinien.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Anno Im druundachtzigistem Jare hab ich Gabryel
Sattler das büch Vßgeschrifn am Dornstag vor Sannt Vßrichstag etc.* (fol. 125^r).

VORBESITZER: Bibliothek Zimmern. — Später Ambras.

LITERATUR: Modern, S. 33. — Menhardt I, 304. — Asher.

Abb. 513

Cod. 2801

1465

JACOBUS A CESSOLIS: *Das Schachzabelspiel* (deutsch).

Papier, I, 75 ff., 310 × 208, Schriftspiegel 205 × 150, 25—26 Zeilen. — Kolorierte

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2791

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Ab. 158.

getan werden von den Leutn
und am zweifel ist ob sy
güt oder böß sein ob' güt
oder böß mügen werden
Der Thomas Inglofa / Och
zweifelt an und läuget
mensch an seinem abreisen
gepolzt ob das güt sey oder
böß Et. pf dem gehoße sein
und darumb wen der mensch
mit wollen und von wissen
es ist mit sime nachspen

zweytracht ist etwien allam --
schuldig ewoen gwen oder mer
nach dem als ander allam ist
wider das das güt ist von alj
etwien sy all mitamorder Per
Thomas 2/

Sir est frimis tunc Johans.
omnang Johans fons sich
Capella m. hospitall landspit
Dno. ag. ant. long Indie für
Agnete vgl. e. mord. 30

Abb. 158

Cod. 2791, fol. 231r

Landsberg, 1458

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2791

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=5443